

Eine Strecke - viele Nutzungsmöglichkeiten

Auch ohne eine Rennstrecke zu sein, bietet der BILSTER BERG Vielfältigkeit, ob für einen Produkt-Launch, als Teststrecke, für einen Trackday oder als Photo- und Film-Set.

Herzstück des BILSTER BERG ist die 4,2 Kilometer lange Asphaltstrecke. Walter Röhrl nennt sie die emotionalste Rennstrecke, die es gibt. Und mit 44 Kuppen und Wannen, 19 Kurven, 26 Prozent Gefälle und 21 Prozent Steigung hat der Rundkurs pro Kilometer mehr Höhenunterschied als die legendäre Nordschleife des Nürburgrings.

Aus eins mach zwei

Die Strecke kann aber auch in eine 1,8 Kilometer lange Westschleife und eine 2,4 Kilometer lange Ostschleife aufgeteilt werden. So können zwei Gruppen die Strecke unabhängig voneinander nutzen, eigene Zufahrt inklusive.

Zwei voneinander getrennte Fahrerlager, das obere 9.000 Quadratmeter groß, das untere 6.500 Quadratmeter, können ebenfalls unabhängig voneinander genutzt werden. Jedes Fahrerlager hat eine eigene Boxengasse mit jeweils vier Boxenhallen. Zudem gibt es auf dem Gelände 19 Miethallen, die alle mit Sanitäreinrichtungen sowie Strom- und Wasseranschlüssen ausgestattet sind und sich für eine Vielzahl von Firmen-Events eignen.

Geländeparcours mit Herausforderungen

Ein von der Asphaltstrecke getrennter, über fünf Kilometer langer Geländeparcours bietet Offroad-Fahrzeugen viele Herausforderungen, wie zum Beispiel Verschränkungen, Wassergraben und ein Gefälle von 100%!

Fahrsicherheitstraining mit Rutscheffekt

Für Fahrsicherheits- und Perfektionstrainings gibt es am BILSTER BERG eine 320x60 Meter große bewässerbare Dynamikfläche. Hier können verschiedene Fahrsituationen simuliert und trainiert werden, wie zum Beispiel das Fahren auf rutschiger oder nasser Straße.

Außerhalb des Autos

... bietet das moderne Clubhaus an der Westschleife einen 360-Grad-Blick auf den Teutoburger Wald und seine unbelassene Natur. Und im Restaurant TURN ONE der Ostschleifenterrasse gibt es eine vielseitige Auswahl, um den Tag gemütlich ausklingen zu lassen.